

Claus J. Tully

Lernen in der Informationsgesellschaft

*Informelle Bildung durch Computer
und Medien*

Westdeutscher Verlag

9/103 41

Inhalt

Vorbemerkung	13
1. Kapitel: Einleitung	19
1. Zur Begründung der gewählten Forschungsperspektive	19
2. Die Projektidee	21
3. Formelle versus informelle Strukturmuster	25
3.1. "Informelle" Muster im alltäglichen Handlungsgefüge	26
3.2. Die Entdeckung informeller Muster aus organisations- soziologischer Sicht	28
3.3. Formell versus informell aus erziehungswissenschaftlicher Sicht	36
4. Probleme der methodischen Umsetzung und weitere Argumentation	41
4.1. Technik und Sozialisation	41
4.2. Schule, Qualifikation und Modernisierung. Die Frage nach den zentralen Orten künftiger Innovation in der Gesellschaft	42
4.3. Implementation der Informationstechnologien an Schulen und als	42
4.4. ... informelle Bildungsangebote	43
2. Kapitel: Technik als Anlaß für Sozialisation	45
1. Technik in der Soziologie	52
2. Zur Rolle der Technik in der Gesellschaft	54
2.1. Eigendynamik von Technik oder	55
2.2. ... soziale Gestaltbarkeit und Technikfolgenabschätzung ..	56
3. Soziale und kulturelle Technikeffekte	60
3.1. Zur Kontextanalyse der Technikeffekte	62
3.2. Soziale Dimensionen und neue Technologien	65
3. Kapitel: Auf- und Abwertung formaler Bildung im Dienste von Modernisierung und gesellschaftlicher Innovation ..	71
1. Der Qualifizierungsbedarf wird außerhalb des Bildungssystems definiert	71

2. Die Informationsgesellschaft und die veränderte Bedeutung von Qualifikation als Grundlage für das Informationshandeln ..	74
3. Traditionelle Modernisierung und Aufgabenzuweisungen an die Institution Schule	82
4. Kapitel: Standardisierte Produktion - Formalisierte Ausbildung ..	91
1. Vom Kopieren von Fertigkeiten zur Ausbildung	91
1.1. Industrielle Arbeit statt Handwerk: Der Übergang zur formalisierten Berufsqualifizierung	91
1.2. Veränderte Produktionslogiken	94
1.2.1. Neue Arbeitsstoffe	94
1.2.2. Standardisierung und Typisierung von Stoffen und Teilen	95
1.2.3. Standardisierung des Wissens	97
2. Schulisch geordnete Bildung - Institutionelle Aspekte beruflicher Qualifizierung	99
2.1. Gewerbeordnung und Berufsbilder	99
2.2. Die Konzeption von Berufsbildern	102
2.3. Die Lehre als "German miracle"	104
2.4. Fazit: Die Angleichung der Systeme: Berufliche Bildung als Weiterbildung?	111
5. Kapitel: Qualifikation in der Gesellschaft, die mit Informationen umgeht	115
1. Höherqualifizierung, Dequalifizierung oder Polarisierung	115
2. Technischer Wandel im Büro und in der Fertigung	116
2.1. Entwicklung im Büro und in der Produktion	117
2.2. Exkurs zum Fließband und zu anderen Produktionsformen zwischen Fließband und Automatisierung	119
3. Industriesoziologische Überlegungen in den 70er und 80er Jahren zur Qualifizierung oder Dequalifizierung im Gefolge der Technik	121
3.1. Automatisierung und Qualifikation	122
3.2. Auswirkungen der Technik auf die Qualifikation	123
3.3. Bildungsexpansion und Qualifikationsüberschuß	125

6. Kapitel: Von Informations- und Kommunikationstechnologien zur veralltäglichten Computernutzung	127
1. Neue Medien und Schule	129
2. Medien und neue Medien aus kommunikationswissenschaftlicher und politischer Sicht	130
3. Zur Veralltäglichtung der Computernutzung	132
3.1. Technische Entwicklungslinien	134
3.2. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zum Computer mit Schwerpunkt Jugend und Computer	141
7. Kapitel: Der Computer auf dem Weg in die Schule	151
1. Bildungspolitische und schulpädagogische Kontroversen	151
2. Zum Prozeß der Institutionalisierung informationstechnischer Grundbildung	158
3. Zur Praxis der informationstechnischen Bildung	162
3.1. Beschluß der Bund-Länder-Kommission (BLK) versus Kulturhoheit der Länder	163
3.1.1. Unterschiede in der Realisierung der ITG auf Länderebene	164
3.1.2. Folgen der unterschiedlichen Konzepte für die Ausgestaltung des pädagogischen Alltags	167
3.1.3. Die Kultusbürokratie als Promotor und die Lehrer als Multiplikatoren der ITG	169
3.1.4. Informelle Bildung bleibt neben der ITG bis Mitte der 90er Jahre prägend	170
3.2. Exkurs: Der erhobene Stand der ITG in Baden-Württemberg als Beispiel	171
3.2.1. Der Bildungsauftrag für die ITG	172
3.2.2. Rechnerausstattungen der Schulen	175
3.2.3. Betriebssysteme und Lernsoftware	176
8. Kapitel: Wege zur Beherrschung der neuen Technologien	179
1. Qualifizierungs- und Lernbedarf versus vielfältiger Lernangebote - Veralltäglichtung der Computerkompetenzen und deren veränderter Bündelung	179
2. Dynamisierung der Wissensbestände und Informalisierung	184
3. Computerkompetenzen und Wege zum Computerwissen	185

3.1.	Computerkompetenzen als Sonderfall des Wissens	186
3.2.	Die Wege zur Computerkompetenz	189
9. Kapitel: Analyse informeller Informations- und Lernangebote		191
1.	Darstellung der untersuchten Angebotsbereiche - Ergebnisse im Überblick	193
2.	Volkshochschulkurse zum Computer	197
2.1.	Der außerschulische Lernort VHS (Volkshochschule)	199
2.2.	Computerkurse - Teil des Gesamtangebotes	200
2.3.	Sozialstatistische Daten zum Gesamtkursbesuch und DV-Kurse im Vergleich	203
2.4.	Fazit: Wandel im Angebot der VHS	211
3.	Computerprojekte in der Jugendarbeit	213
4.	Computerbücher und -zeitschriften	223
4.1.	Druckerzeugnisse zum Computer - ein neues Informationsangebot	224
4.2.	Von der Fachzeitschrift zur Publikumszeitschrift	226
4.3.	Computerzeitschriften - ihre inhaltlichen Bezüge	227
4.4.	Zur kulturellen Angleichung durch Computerzeitschriften	231
4.5.	Computerzeitschriften - Zeitschriften mit kurzer Tradition	233
4.6.	Zum Zusammenhang zwischen Inhalten, Leserkreis und Auflagenhöhen	238
4.6.1.	Kriterien und Skalenwerte für eine vergleichende Darstellung ausgewählter Computerzeitschriften	240
4.6.2.	Wer liest Computerzeitschriften?	241
5.	Anmerkungen zum Stand der Angebote an Lernsoftware (CBT)	245
5.1.	Anmerkung zum Entwicklungsstand von Computerbased Training	245
5.2.	Zur CBT-Produktion in der Bundesrepublik Deutschland	248
5.2.1.	Wer produziert Lernprogramme?	255
5.2.2.	Schulnah konzipierte Lernsoftware ist noch eher die Ausnahme	257
5.3.	CBT-Produktionen in der Bundesrepublik Deutschland - Ihre Inhalte	259
5.4.	Fazit: Moderne Lernhilfen nicht immer zum Lernen geeignet	269
6.	Computer, Lernen und Fernsehen	275
6.1.	Information als Teil des Programmauftrages der Sendeanstalten	275
6.2.	Auskünfte einer Umfrage, Programmangebote	

zum Computer	277
6.3. Computersendungen am Beginn der "Computerwelle" ..	283
6.3.1 Entwicklung computerbezogener Angebote im Fernsehen seit den Anfängen in Europa	285
6.3.2. Computerbezogene Angebote im Funk in der Bundesrepublik	288
6.4. Fazit	289
7. Zusammenfassung der Angebotsanalyse: Unterschiedliche Lernwege - Unterschiede in der Aneignung	291
10. Kapitel: Resümee	297
1. Traditionelle Modernisierungspositionen setzen auf formale Lernprozesse	297
2. Informelles Lernen beim Computer	300

Anhang

1. Ausgewählte Kennlinien der sog. Informationsgesellschaft	306
A 1: Briefsendungen als Indikatoren der Informationsgesellschaft im Ländervergleich	306
A 2: Telegramme als Indikatoren der Informationsgesellschaft im Ländervergleich	307
A 3: Telefon als Indikator der Informationsgesellschaft im Ländervergleich	308
A 4: Zeitungen als Indikatoren der Informationsgesellschaft im Ländervergleich	309
A 5: Radio und Fernsehen als Indikatoren der Informations- gesellschaft im Ländervergleich	310
2. Die ITG-Konzeptionen der einzelnen Bundesländer	311
A 6: Realisierung der Informationstechnischen Grundbil- dung (ITG) in den Bundesländern im Überblick	311
3. Computerzeitschriften im Überblick	312
A 7: Profile ausgewählter Computerzeitschriften zum Thema "Homecomputer und Semiprofessionelle" im Überblick - Ausstattung, Werbung, Preise etc.	312
A 8: Profile von Computerzeitschriften zum Thema "Personalcomputer" - Ausstattung, Werbung, Preis etc. ...	314

A 9:	Erscheinungsweise und Preis-Leistungs-Verhältnis	316
A10:	Zeitschriften zu neuen Technologien: Gründung und Auflagenhöhe zu zwei Zeitpunkten	318
A11:	Absatz und Anzahl der Zeitschriften nach Fachgebieten ...	324
A12:	Bei der statistischen Auswertung unserer Sekundäranalysen berücksichtigte Computerzeitschriften	325
4 ⁹	Programme zum Thema "Computer" und ihre Zielgruppen in verschiedenen europäischen Ländern	326
Literatur	330